



COMPO Ameisen-Köder
Artikelnummern: 16464
Registriernummer: N-17726
Version: 1.5

Überarbeitet am: 24.07.2015

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : COMPO Ameisen-Köder

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Biozide, Ameisenköderbox

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : COMPO GmbH
Gildenstraße 38
D-48157 Münster

Telefon : +49-0251/3277-0
Telefax : +49 (0)251/326225
Email-Adresse : info@compo.de

1.4 Notrufnummer

Giftinformationszentrale Nord, Göttingen, Deutschland
Telefon:+49 (0)551 19240

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 3 H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung(VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenhinweise	: H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	: P102 P103	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
	Prävention: P270 P273	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
	Entsorgung: P501	Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.



COMPO Ameisen-Köder
Artikelnummern: 16464
Registriernummer: N-17726
Version: 1.5

Überarbeitet am: 24.07.2015

2.3 Sonstige Gefahren

3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung : Biozid, enthält 0.8 g/kg Spinosad und 99% inertes Material

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
Spinosad (ISO) Gemisch aus Spinosyn A und Spinosyn B im Verhältnis von 95:5 bis 50:50)	168316-95-8 434-300-1	N; R50/53	Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	<= 0,08

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Nach Einatmen : kaum möglich
- Nach Hautkontakt : Mit Wasser und Seife gründlich abwaschen.
- Nach Augenkontakt : Mit viel Wasser ausspülen.
Ärztlichen Rat einholen.
- Nach Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome : Keine Information verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Es gibt kein spezifisches Gegengift.
Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Wasser
Kohlendioxid (CO₂)
Schaum
Trockenlöschmittel



COMPO Ameisen-Köder
Artikelnummern: 16464
Registriernummer: N-17726
Version: 1.5

Überarbeitet am: 24.07.2015

Sand

Ungeeignete Löschmittel : kein(e,er)

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Im Brandfall kann Folgendes freigesetzt werden:
Kohlendioxid (CO₂)
Kohlenmonoxid
Stickoxide (NO_x)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Information : Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mechanisch aufnehmen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).
Vorschriftsmäßig beseitigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Dieses Produkt ist nicht brennbar.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Von brennbaren Stoffen fernhalten.
Vor Hitze schützen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume : Im Originalbehälter lagern.



COMPO Ameisen-Köder
Artikelnummern: 16464
Registriernummer: N-17726
Version: 1.5

Überarbeitet am: 24.07.2015

und Behälter	Dicht verschlossen halten. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Hitze schützen. Vor Verunreinigungen schützen. Vor Feuchtigkeit schützen.
Zusammenlagerungshinweise	: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Lagerklasse (LGK)	: 11 Brennbare Feststoffe

7.3 Spezifische Endanwendungen

: Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz	: Atemschutz nicht erforderlich
Handschutz	: Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.
Augenschutz	: Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.
Haut- und Körperschutz	: Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.
Hygienemaßnahmen	: Allgemein übliche Arbeitshygienemaßnahmen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise	: Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.
---------------------	---

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	: Gel, viskos
Farbe	: gelb bis bräunlich
Geruch	: charakteristisch nach Honig
pH-Wert	: 4,5, Konzentration: 10,00 g/l
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	: Keine Daten verfügbar



COMPO Ameisen-Köder
Artikelnummern: 16464
Registriernummer: N-17726
Version: 1.5

Überarbeitet am: 24.07.2015

Siedepunkt/Siedebereich	: Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	: Nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: nicht leicht entzündlich
Untere Explosionsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte	: Nicht anwendbar
Dichte	: 1,08 g/cm ³
Wasserlöslichkeit	: größtenteils löslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: log Pow: 3 - 5, Die angegebenen Werte beziehen sich auf den Wirkstoff.
Selbstentzündungstemperatur	: > 400 °C, nicht selbstentzündlich
Zündtemperatur	: Keine Daten verfügbar
Thermische Zersetzung	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	: ca. 2,3 Pa.s, 20 °C
Explosionsgefahr	: Nicht explosiv
Oxidierende Eigenschaften	: Nicht brandfördernd

9.2 Sonstige Angaben

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.
Weitere Information: Stabil unter normalen Bedingungen.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Keine bekannt.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Keine bekannt.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.



COMPO Ameisen-Köder
Artikelnummern: 16464
Registriernummer: N-17726
Version: 1.5

Überarbeitet am: 24.07.2015

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Produkt

Akute orale Toxizität	: LD50: > 2.000 mg/kg, Ratte, OECD-Richtlinie 423
Akute inhalative Toxizität	: Nicht relevant
Akute dermale Toxizität	: LD50: > 2.000 mg/kg, Ratte, OECD-Richtlinie 402
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Kaninchen, Ergebnis: Nicht reizend., OECD- Prüfrichtlinie 404
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Kaninchen, Ergebnis: Nicht reizend., OECD- Prüfrichtlinie 405
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Ergebnis: nicht sensibilisierend, OECD- Prüfrichtlinie 406
Keimzell-Mutagenität	
Gentoxizität in vitro	: In-vitro-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen, Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.
Karzinogenität	: Enthält keinen als krebserzeugend eingestuftem Bestandteil
Reproduktionstoxizität	: Enthält keinen als reproduktionstoxisch eingestuftem Bestandteil
Teratogenität	: Enthält keinen als reproduktionstoxisch eingestuftem Bestandteil
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	: Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Produkt:

Toxizität gegenüber Fischen	: LC50: 4,0 mg/l, 96 h, Karpfen, Testsubstanz: Spinosad
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren.	: EC50: > 1,0 mg/l, 48 h, Daphnia magna, Testsubstanz: Spinosad
Toxizität gegenüber Algen	: EC50: 0,079 mg/l, 120 h, diatom Navicula sp., Testsubstanz: Spinosad

Inhaltsstoffe:



COMPO Ameisen-Köder
Artikelnummern: 16464
Registriernummer: N-17726
Version: 1.5

Überarbeitet am: 24.07.2015

Spinosad (ISO) Gemisch aus Spinosyn A und Spinosyn B im Verhältnis von 95:5 bis 50:50) :

- Toxizität gegenüber Fischen : LC50: 4,99 mg/l, 96 h, Cyprinus carpio (Karpfen), OECD-Prüfrichtlinie 203
- : LC50: 0,1 mg/l, 96 h, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren. : EC50: 92,7 mg/l, 48 h, Daphnia magna (Großer Wasserfloh), OECD- Prüfrichtlinie 202
- Toxizität gegenüber Algen : EC50: 106 mg/l, Desmodesmus subspicatus (Grünalge), OECD- Prüfrichtlinie 201
- : EC50: 0,077 mg/l, Navicula pelliculosa
- M-Faktor : 10

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt:

- Biologische Abbaubarkeit : Erwartungsgemäß biologisch abbaubar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt:

- Bioakkumulation : Biokonzentrationsfaktor (BCF): 100 - 300, Testsubstanz: Spinosyn A, Spinosyn D, Biokonzentrationspotenzial ist moderat.

12.4 Mobilität im Boden

Produkt:

- Mobilität : Wasser - Boden, immobil
- Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten : Koc: 35,024
- Physikalisch-chemische Beseitigung : Das Produkt kann durch abiotische, z.B. chemische oder photolytische Prozesse abgebaut werden.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

- Bewertung : Dieser Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) betrachtet.
Dieser Stoff wird weder als sehr persistent noch als sehr bioakkumulativ (vPvB) betrachtet.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

- Sonstige ökologische Hinweise : Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

- Produkt : Die nationalen und lokalen gesetzlichen Vorschriften sind zu



COMPO Ameisen-Köder
Artikelnummern: 16464
Registriernummer: N-17726
Version: 1.5

Überarbeitet am: 24.07.2015

Verunreinigte Verpackungen : beachten.
Sich mit dem Hersteller in Verbindung setzen.
: Gereinigte Verpackungsmaterialien den örtlichen
Wertstoffkreisläufen zuführen.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR / GGVS : Nicht relevant
RID : Nicht relevant
ADNR : Nicht relevant
IMDG : Nicht relevant
IATA-DGR : Nicht relevant

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR / GGVS : Nicht relevant
RID : Nicht relevant
ADNR : Nicht relevant
IMDG : Nicht relevant
IATA-DGR : Nicht relevant

14.4 Verpackungsgruppe

-

14.5 Umweltgefahren

IMDG : Kein Meeresschadstoff

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht relevant

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Anmerkungen : Nicht relevant

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse : WGK 2 wassergefährdend



COMPO Ameisen-Köder
Artikelnummern: 16464
Registriernummer: N-17726
Version: 1.5

Überarbeitet am: 24.07.2015

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) ist für dieses Produkt nicht erforderlich.

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.